

# Energie sparen – und selbst erzeugen

## Informative Fachvorträge

Verein Stuhr plus mit Umweltmesse im Rathaus Stuhr / Experten beraten

Das Thema Energiesparen ist nicht nur wichtig, wenn es darum geht, Kosten zu mindern, sondern auch, wenn man für die Zukunft Ressourcen schonen will. Aber wie können die Bürger ihre Verbrauchskosten bei Strom, Heizöl und Erdgas senken, ohne dabei die gewohnte Wohn- und Lebensqualität einzubüßen oder die Produktivität und Wirtschaftlichkeit ihres Betriebes zu beeinträchtigen? Der Verein Stuhr plus hat bereits zum sechsten Mal eine Messe zu diesem Thema organisiert.

Die steigenden Energiekosten und die Energiewende bewegen alle Bürger in Stuhr und Umgebung, wissen die Veranstalter der Umwelt-Fachmesse vom Verein Stuhr plus e.V. Dieser bietet Interessierten mit seiner neutralen und unabhängigen Energieberatung Unterstützung, wenn es darum geht, Energie und Kosten zu sparen.

Der gemeinnützige Verein wurde im Februar 2009 gegründet, um der Gemeinde Stuhr ein Forum für alle Themen rund um energieeffizientes Bauen und Modernisieren zu geben. Ziel ist es, Fragestellern kompetente Ansprechpartner für eine unabhängige, neutrale und objektive Beratung zur Seite zu stellen.

Schon seit sechs Jahren und jetzt zum zweiten Mal im Rathaus Stuhr lädt der Verein Verbraucher, Mieter, Immobilienbesitzer, Betriebe und Organisationen aus Stuhr und Umgebung zu der Fachmesse „Haus, Energie & mehr“ ein. Am Sonntag, 8. November, wird von 10 bis 18 Uhr über vielfältige Fragen zum energieeffizienten Bauen und Modernisieren informiert.

Konkrete Themen sind unter anderem solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Heizen mit Holzpellets und Umweltwärme, Probleme durch Schimmelbildung sowie Informationen zu Fördermitteln für energetische Maßnahmen an Gebäuden und in Betrieben. Auch die richtige Dämmung des Daches und der Außenwände, die Auswahl von Fenstern und Türen sowie die Installation eines sparsamen und umweltfreundlichen Klima- oder Heizsystems sind Bereiche, über die die Besucher sich informieren können. Beispielhaft werden etwa die Unterschiede zwischen einer normalen Heizung und einer Heizung, die auch Strom erzeugt, gezeigt. Mittels dieser Demonstrationen auf der Messe erklären die Experten, wie man umweltbewusst den Komfort seiner Wohn- oder Gewerbeimmobilie



Die Messe „Haus, Energie & mehr“ lockte bereits in den vergangenen Jahren viele Besucher an. Am 8. November liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema „Energie erzeugen zum Eigenverbrauch“.  
Foto: Udo Meissner

steigern und dabei den Energiebedarf senken kann.

### Anfassen und Ausprobieren

In einer Sonderausstellung informiert die Messe auch über die Erzeugung und Speicherung von Energie zum Eigenverbrauch. Wichtig ist den Organisatoren dabei das Prinzip „Anfassen und Ausprobieren“: So können Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Energiesparen, Wohnkomfort, energieeffiziente Beleuchtung für Haushalt und Gewerbe sowie Elektromobilität direkt vor Ort in Augenschein genommen werden. Dabei wird Interessierten jeweils erläutert, wie die Angebote im individuellen Fall genutzt werden können.

Die Experten an den Infoständen im Foyer des Rathauses und im Ratssaal zeigen dabei beispielhaft marktübliche Produkte. So geht es etwa um Einsparmöglichkeiten bei Leuchtmitteln, Haushalts- und anderen Geräten, die man täglich im Alltag braucht.

Allerdings sei die Fachmesse keine Verkaufsveranstaltung, betont der Erste Vorsitzende von Stuhr plus, Hans-Jörg Becker: „Es gibt zwar Kaffee und

Kuchen sowie Getränke und kleine Speisen fürs leibliche Wohl, aber keine Produkte zu kaufen.“ Stattdessen geht es den Organisatoren in erster Linie darum, neue und bewährte Möglichkeiten vorzustellen, um Energie, Kosten und Ressourcen zu schonen. „Daher finden wir es besonders passend, die Messe im Rathaus, also an einem neutralen Ort stattfinden zu lassen“, so Becker.

### Strom tanken und erzeugen

Der Stuhrer Bürgermeister Niels Thomsen wird die Veranstaltung um 10 Uhr eröffnen. Im Anschluss daran wird der sogenannte „SunTree“, die Solar-tankstelle für Elektrofahrzeuge am Rathaus Stuhr, vom Verein Stuhr plus an die Gemeinde übergeben. Diese Ladestation steht allen Bürgern während der Öffnungszeiten des Rathauses zum Aufladen der Batterien ihrer E-Bikes, Pedelecs oder auch Pkw kostenlos zur Verfügung.

Die Erzeugung von Strom mittels Fotovoltaik oder Kraft-Wärme-Kopplung und dessen Speicherung ist auch ein Schwerpunkt auf der Messe.

Ein weiterer Bereich, über den Besucher mehr erfahren können, ist die Elektromobilität. Zudem stellt der Klimaschutzmanager der Gemeinden Stuhr und Weyhe, Colja Beyer, das Klimaschutzkonzept vor.

Eine Möglichkeit, umfassend Energie zu sparen, wird mit den anschaulichen Erkenntnissen aus dem E-Home-Projekt des Netzbetreibers Avacon präsentiert. Das Unternehmen testet die Energieversorgung der Zukunft unter realen Bedingungen: Rund 30 Forschungshaushalte in Stuhr und Weyhe versorgen sich über Fotovoltaikanlagen, moderne Klimatechnik, Elektroautos sowie intelligente Zähler und Batteriespeicher mit Energie und leben so die Zukunft der Energienutzung im Alltag. emsn

Der Sitzungssaal 145 des Rathauses ist von 11.30 bis 17.30 Uhr für die Fachvorträge reserviert, in denen Experten zu einer Vielfalt von Themen rund um Energiesparen und die Erzeugung von Energie Stellung nehmen.

Ab 11.30 Uhr informiert Robert Keller, August Brötje KG, über „**Stromerzeugende Heizung am Beispiel eines Gas-Brennwertkessels mit Stirlingmotor (KWK-Anlage)**“.

Um 12 Uhr geht es mit Martin Palkies von der SWB und dem Vortrag „**Solarstrom erzeugen, speichern und optimal nutzen**“ weiter.

„**Kommunaler Klimaschutz in Stuhr und Weyhe**“ heißt es ab 12.30 Uhr mit Colja Beyer, dem Klimaschutzmanager der Gemeinden Stuhr und Weyhe.

Ab 14 Uhr informiert der Inhaber der Zimmerei Alfred Cohrs über „**Fassaden- und Dachsanierung mit zusätzlicher Dämmung**“.

Über „**Energetische Gebäudesanierung mit KfW-Mitteln – Vorbereitung und Durchführung der Baubegleitung**“ referiert Oliver Hoffmann von Bau:Consult Bremen ab 14.30 Uhr.

Ab 15 Uhr heißt es „**Energieausweis bei Vermietung und Verkauf**“ mit Volker Twachtmann von Hechler & Twachtmann Immobilien GmbH.

Über „**EnEV 2016 – Was ist neu?**“ referiert Hans-Jörg Becker von Stuhr plus e. V. ab 15.30 Uhr.

Das abschließende Thema ab 16.30 Uhr lautet „**Energetische Modernisierung – Wo gibt's Geld?**“ mit Hans-Jörg Becker von Stuhr plus e. V.

Die Messe „Haus, Energie & mehr“ mit dem Schwerpunktthema „Energie erzeugen zum Eigenverbrauch“ findet am Sonntag, 8. November, von 10 bis 18 Uhr im Rathaus Stuhr statt. Der Eintritt ist frei.